

DSO



WIENER  
KUNST  
AUKTIONEN

*Kärntneringhof, Kärntner Ring 5-7*



5. KUNSTAUKTION

15. Nov. 1994

16. Nov. 1994

17. Nov. 1994



830

831

832

833

834

830

### Walzenkrug

Sachsen, um 1780,  
Zinn, abgesetzter Stand,  
Wandung mit geritztem Dekor „Anno 1782“,  
Wappen mit Umschrift, Deckel mit Kugeldrucker,  
Monogramm und Datierung H.F./E.P./1780, im Deckel  
gemarkt, Stadtmarke Colditz (Hintze I/Nr.214),  
Meister IFG, Stand verbogen;  
H. 28,3 cm  
öS 7.000–10.000

831

### Stitze

Straßburg, um 1700,  
Zinn, Wandung mit Horizontalprofilen,  
Schnabelausguß, Henkel, Deckel mit Daumendrucker  
und Balusterknopf, am Henkel gemarkt,  
Stadtmarke Straßburg, Meistermarke;  
H. 17,7 cm  
öS 5.000–8.000

832

### Walzenkrug

datiert 1674,  
Zinn, Standring, Wandung mit Rillen, Henkel mit  
Groteskenansatz, Scharnierdeckel mit Daumenrast,  
Monogramm und Datierung D.S. 1674,  
Henkel gemarkt, Bruchstelle am Daumenrast;  
H. 25,2 cm  
öS 8.000–10.000

833

### Kleine Kanne

17./18. Jahrhundert,  
Zinn, Henkel, Scharnierdeckel mit Drucker,  
aufgelegtem Herz und Monogramm F.T.;  
H. 15,2 cm  
öS 4.000–6.000

834

### Walzenkrug

17./18. Jahrhundert,  
Zinn, abgesetzter Standring,  
Wandung mit geflecheltem Dekor,  
die gekrönte Mutter Gottes mit Kind, Henkel, Deckel  
mit Federbuschdrucker und Knopf, Monogramm S.M.,  
am Henkel gemarkt, unidentifizierte Stadtmarke,  
Meister AG;  
H. 18,1 cm  
öS 8.000–12.000

835 (ohne Abb.)

### Willkomm-Pokal

datiert 1662,  
Zinn, Tellerfuß, durch Baluster gegliederter Schaft,  
Gefäßkörper mit zwei Reihen Löwenköpfen für die  
Schildanhänger, gravierte Beschriftung:  
„DIESEN WILLKOMMEN GUT DIE LÖPLICHE  
BRUDERSCHAFT ERKAUFEN THUT/SIE TRINCKEN DARAUS  
BIER ODER WEIN DAS ES IHNEN MÖGE GEDIGLICHEN  
SEIN/DIE HERREN BESYTZER/ HERR MATHEUS  
BÄCKER/HERR BALTHASAR DERLIG/DIESE ZEIT  
ALTGESELLEN/CHRISTOPH WEUTH/IEREMIAS HAMPPELL/  
DEN 18. JANUARY ANNO 1662/“;  
H 27,2 cm  
öS 10.000–14.000



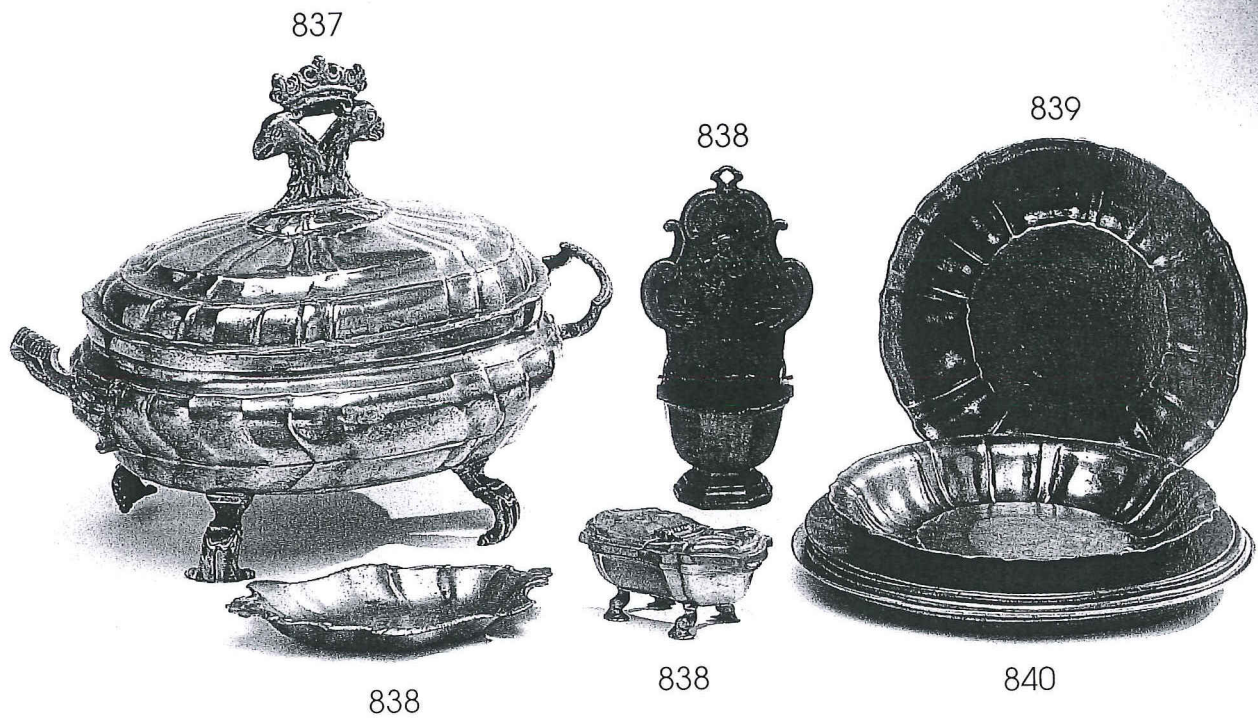
836

### Schleifkanne

Wien, datiert 1673,  
auf drei Kugelfüßen mit Cherubimen,  
leicht konischer Gefäßkörper mit horizontalen Profilen,  
Kran aus Gelbguß, Wandung mit graviertem Dekor, wilde Tiere in floralen Ranken,  
geschwungener Henkel und Daumenrast mit Grotoske, am Deckel ein Löwe als Schildhalter,  
auf dem Schild die Widmungsinschrift: „ADAM HARISLEMB GEBIERDIG ZU KINERING  
UND BAUMEISTER BEI S. STEFFAN ZU WIEN VEREHRT DIESE KANTEL DEN STAINMEZ UND MAURER  
HANDWERCKH ZU EGENBURG ZU EINER GEDECHTNUS/ANNO 1673“,  
auf dem Henkel gemarkt,  
Stadtmarken Wien;  
H. 57 cm

Ob ihrer Größe und ihres Gewichtes konnten die Schleifkannen bei geselligen  
Zusammenkünften nicht hochgehoben werden, sondern wurden über den Tisch „geschleift“.

ÖS 40.000–50.000



837

### Deckelterrine

Mitte 18. Jahrhundert,  
Zinn, auf vier Volutenfüßen ovaler Gefäßkörper durch  
geschweifte Faltenzüge gegliedert, zwei Handhaben,  
Deckel mit bekröntem Doppeladlerkopf,  
Boden und Deckel mit unidentifizierter Engelmarke  
(Roetchrist Witte Jahreszahl 1755);  
L. (über Henkel) 36 cm  
öS 10.000–15.000

838

### Gewürzaufsatz, Weihwasserbrunnen und eine kleine Platte

2. Hälfte 18. Jahrhundert,  
Zinn, teilweise gemarkt;  
H. (Weihwasserbrunnen) 18,3 cm  
öS 4.000–6.000

839

### Paar Teller

Karlsbad, 2. Hälfte 18. Jahrhundert,  
Zinn, geschweifte Fahne,  
gemarkt Feinzinn, Stadtmarke Karlsbad;  
Ø 20,3 cm  
öS 4.000–6.000

840

### Teller

18./19. Jahrhundert, 5 Stück,  
Zinn, zum Teil mit graviertem Dekor  
und monogrammiert,  
4 Stück gemarkt, teilweise besch.;  
Ø 23,4–24,4 cm  
öS 6.000–8.000

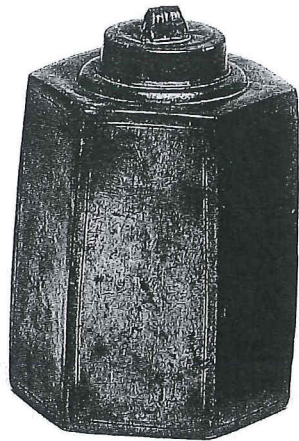
841 (ohne Abb.)

### Öllampe

19. Jahrhundert,  
Zinn, Tellerfuß, Henkel, kugelförmiger Daumenrast;  
H. 26,5 cm  
öS 5.000–8.000



842



843



844



845



846

842

### Schraubflasche

Sachsen, Mitte 17. Jahrhundert,  
polygonaler Gefäßkörper aus Serpentin,  
Zinnmontierung, Schraubverschluß mit Ringgriff,  
gemarkt Stadtmarke Annaberg, Meister Heinrich Jobin  
(Erwin Hintze, Die Deutschen Zinngießer und ihre  
Marken/I, Nr. 46.), restaurierter Sprung;  
H. 21,5 cm

öS 18.000–22.000

843

### Schraubflasche

datiert 1782,  
Zinn, sechsseitig, monogrammiert und datiert S.W.1782,  
runder Schraubverschluß, Ring fehlt;  
H. 23 cm

öS 4.000–6.000

844

### Stegkanne

Schweiz, 18/19. Jahrhundert,  
Zinn,  
auf Tellerfuß bauchiger Gefäßkörper,  
kantiger Röhrenausguß gehalten von einem  
Männerarm mit gepufftem Ärmel, Kniehenkel,  
Deckel mit Daumenrast und Knauf in Form  
eines Kopfes;

H. 33 cm

öS 8.000–12.000

845

### Kleine Schraubflasche

datiert 1760,  
Zinn, sechsseitig, monogrammiert und datiert 1706 V.S.,  
runder Schraubverschluß, Volutengriffing;  
H. 15,7 cm

öS 3.000–5.000

846

### Birnkrug

18. Jahrhundert,  
Zinn, bauchige Wandung, Henkel,  
schnabelförmiger Ausguß, Deckel mit Daumenrast,  
Bodenunterseite gemarkt, Rosenmarke Wien;  
H. 26,7 cm

öS 8.000–10.000

847 (ohne Abb.)

### Helmkanne

Süddeutsch, 18. Jahrhundert,  
Zinn, Volutenhenkel, im Fuß Engelmarke,  
Stand mit Druckstelle;  
H. 21,7 cm

öS 5.000–8.000



848

### Stitze

17. Jahrhundert, Datierung 1734, Zinn, glatte Wandung, Ausguß gekerbt, Henkel, gefächerter Daumenrast, Deckel mit graviertem Monogramm AM und Datierung 1734, Henkel und Deckel gemarkt, restauriert; H. 25 cm  
 öS 8.000–10.000

849

### Josephinische Zuckerdose

um 1780, Zinn, ovaler Gefäßkörper auf vier Füßen, Schleifen-, Gehänge-, Perlstab- und Sonnenblumendekor, unidentifizierte Engelmarke; L. 13,2 cm  
 öS 4.000–6.000

850

### Deckelkrug

Wien, datiert 1758, Zinn, abgesetzter Standring, Wandung mit graviertem und geflächeltem floralen Dekor, Henkel, Deckel mit Monogramm NI und Datierung, Deckel mit Kugeldrucker, im Deckel gemarkt, Stadtmarke Wien, Meister Franz Wolfgang Schimmer (Hintze/III, Nr. 1537, Burger 1726); H 21 cm  
 öS 10.000–15.000

851

### Mokkakanne

um 1750, Zinn, bauchiger Gefäßkörper durch vertikale Faltenzüge gegliedert, tief angesetzter Ausguß, Scharnierdeckel mit Knauf, Henkel; H. 16,2 cm  
 öS 5.000–7.000

852

### Walzenkrug

17. Jahrhundert, Zinn, abgesetzter Standring, Henkel mit Grotteskenansatz und Reliefdekor, Daumenrast, Deckel mit Knauf, Bodeninnenseite mit Medaillonabguß, Deckel mit Lötstelle; H. 19,8 cm  
 öS 8.000–10.000

853 (ohne Abb.)

### Fußwärmer

19. Jahrhundert, Eisen, zylindrische Wandung, Deckplatte mit herz- und karoförmigen Öffnungen, Bügel; H. 13,2 cm  
 öS 3.000–4.000